

TECHNISCHER AUSSCHUSS

„Ja“ zum Bahnhof

Der Technische Ausschuss hat gestern Abend einstimmig sein „Ja“ zur Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Bahnhofs in ein Café und Bistro erteilt. Bürgermeister Traub betonte, dass zu den Bahngleisen hin auch ein Wintergarten erstellt werde. Die beiden Wohnungen im ersten und zweiten Obergeschoss sollen auf der Südseite Balkone erhalten. Des Weiteren sei ein Teilabbruch der Bahnsteigüberdachung vorgesehen.

OBERKOCHEN ■ „Wenn das das wird, wäre es toll“, kommentierte Richard Burger. Er hakte nach, ob der Wintergarten in Richtung der Schienen möglich sei. Bürgermeister Traub versicherte, dass die Realisierung eines Wintergartens bis zur Grenze des zur Sicherheit bestehenden Sperrzauns möglich sei. Die Stadt wolle verschiedene Restflächen für die Zugänglichkeit, den ZOB und für Fahrradstellplätze erwerben. Seine Zustimmung gab der Technische Ausschuss auch für ein Bauvorhaben der Firma Bäuerle Immobilien. Die Firma beabsichtigt, ihre Werkhalle auf dem Grundstück Alberg-Bäuerle-Straße 4 in südwestlicher Richtung um einen Anbau zu erweitern. Ferner ist der Neubau eines Hallentells mit Kranbahn im nördlichen Teil geplant. Kontrovers diskutiert und schließlich doch empfohlen wurde ein Bauvorhaben der Kreisbaugenossenschaft Aalen mit sechs Einzelgaragen in der Jenaer Straße 7 bis 13. Die Wohnungen im Untergeschoss würden total verbaut, meinte Bruno Balle. Brigitte Hofmann teilte die Bedenken. „Das Bauvorhaben entspricht unseren Planungen, nur darüber haben wir zu entscheiden“, meinte Bürgermeister Traub. Auf Vorschlag von Doris Meisel wurde eine Fassadenbegrünung mit aufgenommen. /s

© Schwäbische Post 18.10.2007

[Fenster schließen](#)

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.